

DAS WUNDER DER NEUEN GEBURT



TEACHING:

Heute geht es um eine entscheidende Frage: „Bist du von neuem geboren?“ Was soll das denn bedeuten? Was für ein Bild hast du im Kopf, wenn du das hörst? In 2. Korinther 13,5 werden wir alle aufgefordert: „Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst!“ Jesus Christus macht zu diesem Thema eine krasse Aussage. In einem Gespräch mit Nikodemus, nachzulesen in Johannes 3,1-7, sagt er ihm schließlich:

Du musst von neuem geboren werden, sonst kannst du das Reich Gottes nicht sehen.

Nikodemus war immerhin ein Mitglied des Hohen Rates und nach den Maßstäben der Pharisäer ein sehr weiser Lehrer. Es handelt sich hier um einen ernsthaft gläubigen Menschen: Nikodemus hat täglich gebetet, gewissenhaft den 10ten gegeben und zweimal pro Woche gefastet. Er hat das Wort Gottes geliebt und die fünf Bücher Mose auswendig(!) gekannt. Er ging regelmäßig zur Synagoge und hat an den einzigen wahren Gott geglaubt. Und doch sagt Jesus zu ihm: „Du musst von neuem geboren werden!“ Wenn er es zu ihm sagt, wieviel mehr zu uns?

Hast du dir schon mal die Frage gestellt, woher du weißt, ob du von neuem geboren bist?

Jesus spricht in Vers 5 davon, dass jemand „durch Wasser und Geist“ neu geboren werden muss. Du brauchst also eine leibliche und eine geistliche Geburt, um zum Reich Gottes zu gehören. Christliches Engagement in Kirche und Gesellschaft, so wertvoll das auch ist, reichen nicht aus! In Matthäus 7,13-14 und 21-23 geht Jesus noch einen Schritt weiter und spricht von Menschen, die sogar Wunder in seinem Namen tun – und doch nicht zu ihm gehören.

Weshalb gibt es eigentlich so viel Verwirrung im Bereich „Neugeburt“?

Sicher kennst du, ob aus Erzählung oder eigener Erfahrung, solche oder ähnliche christliche Zeugnisse: „Ich habe mich auf einer Kinderfreizeit für Jesus entschieden, danach aber als Jugendlicher ohne Gott gelebt. 15 Jahre später habe ich dann mein ganzes Leben und die ganze Kontrolle Gott gegeben, und ab diesem Zeitpunkt hat sich mein Leben verändert...“ Solche Lebensgeschichten findest du nicht in der Bibel! Wenn die bloße „Entscheidung für Jesus“ die Neugeburt ist – wie kann es dann sein, dass sich das Leben danach gar nicht verändert?

Veränderung und Neugeburt kommen in dem Moment, wo ich sage: Alles gehört Gott!

Zu einer geistlichen Neugeburt gehört neben dem rettenden Glauben an Jesus auch die „Herrschaftsübergabe“, also dass Gott der Chef in deinem Leben sein darf. Egal wie viel Zeit zwischen diesen beiden Schritten liegt oder ob du das konkrete Datum noch kennst, wann es passiert ist: Wichtig ist, dass du weißt, dass du von neuem geboren bist (1. Johannes 5,13). So wie du auch weißt, ob du verheiratet bist oder nicht! Selbst wenn du das Hochzeitsdatum vergisst, weißt du doch, was bei der Hochzeit geschehen ist: Jemand ist bei dir eingezogen, alles hat sich komplett verändert. So weißt du auch, ob Jesus in dein Leben „eingezogen“ ist und danach alles anders ist als zuvor.

Deine Verantwortung ist es, die Kontrolle abzugeben – Veränderung ist die Verantwortung Gottes.

Viele entscheiden sich für Jesus und versuchen dann, ein gutes christliches Leben zu führen. Das ist ein großes Missverständnis und führt nur zu Frust! Gibst du Gott aber die volle Kontrolle, dreht er selbst deine Lebensrichtung um 180° und bewirkt jede Veränderung in dir. Und das ist dann tatsächlich eine neue Geburt!

DAS WUNDER DER NEUEN GEBURT



AUSTAUSCH: BIST DU VON NEUEM GEBOREN? (20-40 min)

So wie eine menschliche Geburt (siehe Hosea 9,11) aus den drei Phasen Empfängnis, Wachstum im Mutterleib und Geburt besteht, vergeht auch bei manchen Christen zwischen der ersten „Hinwendung“ zu Jesus Christus und der finalen Entscheidung „Alles gehört Gott!“ einige Zeit – ihr habt es in der Predigt gehört. Wie war das denn bei euch?

- Wann hast du Jesus kennengelernt? Wie ist das abgelaufen?
 - Hast du neben deinen Sünden auch direkt dein ganzes Leben Jesus übergeben – und was hatte das für Folgen?
 - Oder steckst du mitten drin in der „Wachstumsphase“ und tust dich noch schwer mit dem Herrschaftswechsel?
 - Was hat die Predigt bei dir bewirkt – geistlichen Aufbruch? Druck? Ein neues Verständnis des Evangeliums?
- ➔ Denk an die beiden „Pfeile“ gegen Ende der Predigt: Du kannst die grundsätzliche Richtung deines Lebens – auf Gott zu oder von ihm weg – aus eigener Kraft nicht ändern. Ab dem Moment der Neugeburt polt Gott dich um 180° um. Nun kannst du zwar auch noch sündigen, aber der Heilige Geist zieht dich immer wieder zu Gott hin.
- ➔ Wie erlebst du das? Tauscht euch über die praktischen Konsequenzen dieser „Umpolung“ in eurem Leben aus.



STUDY: AUS WASSER UND GEIST NEU GEBOREN (20-40 min)

1. In Johannes 3,5 steht der „Geist“ sicher für den Geist Gottes – doch was bedeutet das Wasser? Wenn man den Kontext zu Rate zieht (Vers 4 und 6), wird dort von der leiblichen Geburt gesprochen. Deshalb kann es sein, dass „Wasser“ für die Fruchtblase steht, aus der jeder Mensch geboren wird... oder was sonst noch?

Die Taufe (1. Petrus 3,21)?

Das Wort Gottes (Epheser 5,26)?

Das sind nur zwei Bibelstellen, die von „Wasser“ reden. Was ist dieses Wasser für euch? Welche Symbolik hat Wasser in der Bibel überhaupt? Betreibt selbst ein wenig Exegese und tauscht eure Gedanken dazu aus.

2. Ob ich von neuem geboren bin oder nicht, ist zu wichtig, um sich der Antwort nicht sicher zu sein. Lest noch einmal die Bibelstellen Matthäus 7,13-14 + 21-23, 2. Korinther 13,5 sowie 1. Johannes 5,13 aus der Predigt und lasst sie auf euch wirken. Könnt ihr die Frage nun – nach dieser Predigt – klarer beantworten als vorher?



REFLEXION / GEBET: GIB GOTT DIE KONTROLLE (20-40 min)

„Wenn ich das Göttliche einladen möchte in mein Leben, funktioniert das nur, wenn ich nicht mehr der Boss bin.“

Dieses Predigtzitat bringt auf den Punkt, worauf es bei der Neugeburt ankommt. Nikodemus fiel es offensichtlich schwer, Gott die Kontrolle über sein großes Vermögen zu überlassen – zumindest anfänglich... 😊

- ➔ Wo spricht Gott dich wie Nikodemus an? Was fällt dir schwer, unter Gottes Kontrolle zu stellen? Wo darf Jesus heute noch nicht der „Boss“ sein? Nehmt euch persönlich etwas Zeit und geht mit Gott darüber ins Gespräch.
- ➔ Anschließend könnte ihr gern noch gemeinsam das Gebet von Tobi aus der Celebration beten:

„Jesus, ich komme heute zu dir. Ich gebe dir heute mein ganzes Leben. Ich danke dir, dass du am Kreuz für mich gestorben bist. Und ich sage: Ab heute hast du die vollkommene Kontrolle. Du bist der Chef, dein Wille geschehe. Mit allem, was ich bin und habe, gebe ich dir alles. Danke, dass ich durch deinen Geist jetzt neu geboren bin. Ich danke dir, dass du in mir alles umdrehst, dass du mich leitest in deine Richtung. AMEN“